

# PRESSEMITTEILUNG

**CMS Hasche Sigle  
Partnerschaft von Rechtsanwälten  
und Steuerberatern mbB**

Public & Media Relations  
Lennéstraße 7  
10785 Berlin

T +49 30 20360 2274  
F +49 30 20360 288 2274  
E [presse@cms-hs.com](mailto:presse@cms-hs.com)  
[cms.law](http://cms.law)

---

**Datum** 17. Februar 2017

---

**Seite** 1 von 3

---

**Betreff** Beratung EnBW Energie Baden-Württemberg AG

---

## **CMS begleitet EnBW beim Bau eines 500 Megawatt starken Nordsee-Windparks mit kanadischem Partner Enbridge**

Stuttgart – Nachdem die EnBW Energie Baden-Württemberg AG bereits zum Jahresende 2016 die Investitionsentscheidung für die Errichtung des EnBW Offshore-Windparks Hohe See getroffen hat, steht nun auch der Co-Investor für das Großprojekt mit rund 500 Megawatt fest: Das kanadische Energieinfrastruktur-Unternehmen Enbridge Inc. übernimmt 49,9 Prozent der Anteile an EnBW Hohe See, EnBW behält die restlichen 50,1 Prozent. Die beiden Unternehmen werden das Projekt gemeinsam durchführen und vom Bau bis zur Inbetriebnahme gemeinsam finanzieren. Mit 71 Windrädern und einem Investitionsvolumen von rund 1,8 Milliarden Euro ist EnBW Hohe See das größte deutsche Offshore-Windparkprojekt, das gegenwärtig gebaut wird. Die Betriebsführung und Wartung des fertigen Windparks auf Basis eines Service- und Managementvertrags wird die EnBW übernehmen.

Ein Team um Lead Partner Dr. Jochen Lamb hat die EnBW bei der Strukturierung des Projekts, beim Verfahren zur Auswahl des Investors und schließlich bei den Verhandlungen mit Enbridge umfassend rechtlich beraten. Dazu zählte auch die Einräumung einer Option für Enbridge, sich an einem weiteren Offshore-Windpark-Projekt der EnBW in der Nordsee, dem Windpark Albatros zu beteiligen. Die Besonderheit beim aktuellen Projekt Hohe See bestand darin, dass CMS – mit einem Team um Dr. Holger Kraft – die EnBW erstmals umfassend bereits im Ausschreibungsverfahren sowie in den Verhandlungen der Verträge für die Errichtung des Windparks beraten hatte. Dabei war es – erstmals in Deutschland – gelungen, die Herstellung und Errichtung der Windenergieanlagen und der Fundamente an einen Generalunternehmer zu vergeben. EnBW setzt bereits seit Jahren auf die Expertise der CMS-

---

Anwälte, unter anderem bei der Beteiligung von Macquarie Capital am Offshore Windpark EnBW Baltic 2 in der Ostsee.

EnBW Hohe See wird in der sogenannten „ausschließlichen Wirtschaftszone“ der Nordsee rund 90 Kilometer nördlich von Borkum und 100 Kilometer nordwestlich von Helgoland auf einem Areal von 42 Quadratkilometern errichtet. Nach der für 2019 geplanten Inbetriebnahme wird der Park mit einer Leistung von 497 Megawatt jährlich rund zwei Milliarden Kilowattstunden Strom erzeugen. Mit dieser Energie können rund 560.000 Haushalte versorgt und rund 1,5 Millionen Tonnen CO2 eingespart werden.

### **CMS Hasche Sigle**

Dr. Jochen Lamb, Lead Partner

Dr. Carolin Armbruster, Counsel

Martina Meier, Associate, alle Gesellschaftsrecht/M&A

Dr. Marc Riede

Dr. Kerstin Block, beide Partner, beide Finanzierung

Roland Wutzke, Partner

Dr. Michaela Ott, Senior Associate, beide Steuerrecht

Dr. Holger Kraft, Partner

Dr. Hans Fabian Kiderlen

Matthias Sethmann

Tim Stahlberg, alle Counsel

Jonas Heimbach

Heinrich Maywald,

Dr. Nadine Lichtblau

Dr. Moritz von Bismarck, alle Senior Associates, alle Projektverträge

### **Inhouse EnBW**

Dr. Bernd Wörner, Gesellschaftsrecht/M&A

Hannes Nordmann, Projektbetreuung Hamburg

Kristina Hauck, Gesellschaftsrecht

Döne Ayhan

Hans-Jürgen Peter, beide Projektverträge

Irina Koslowsky

Patrizia Berck, beide Finanzierung

Bernold Schöbitz, Netzanschluss

Bianka Seyfarth, Vergaberecht

Folgen Sie uns auf Twitter: <https://twitter.com/CMSHascheSigle>

### **Über CMS Hasche Sigle:**

CMS Hasche Sigle ist eine der führenden Anwaltssozietäten auf dem Gebiet des Wirtschaftsrechts in Deutschland. Ausgewiesene Spezialisten bieten eine innovative Beratung, deren Bandbreite alle denkbaren nationalen und internationalen Fragestellungen einschließt.

Mehr als 600 Anwälte, Steuerberater und Notare betreuen deutsche und ausländische Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen – vom erfolgreichen Mittelständler bis zum weltweit agierenden Konzern – sowie öffentliche Institutionen. CMS Hasche Sigle verfügt über Büros an acht großen deutschen Wirtschaftsstandorten sowie in Brüssel, Hongkong, Moskau, Peking, Shanghai und Teheran.

Weitere Informationen finden Sie unter [cms.law](https://www.cms.law).

### **Über CMS:**

Im Jahr 1999 gegründet ist CMS gemessen an der Anzahl der Rechtsanwälte heute eine der zehn führenden internationalen Kanzleien (Am Law 2016 Global 100) mit einem breiten Angebot an spezialisierter Beratung. Mit mehr als 3.400 Rechtsanwälten und 65 Büros in 38 Ländern verfügt CMS über eine langjährige lokale sowie auch grenzübergreifende Expertise. Zu den CMS Mandanten gehören etliche der in den Listen Fortune 500 und FT European 500 vertretenen Unternehmen sowie die Mehrheit der DAX-30-Unternehmen.

Die breitgefächerte Expertise von CMS erstreckt sich auf insgesamt 19 Praxisbereiche und Branchen, darunter Arbeitsrecht, Banking & Finance, Commercial, Dispute Resolution, Energiewirtschaftsrecht, Gesellschaftsrecht/M&A, Gewerblicher Rechtsschutz, Kartellrecht, Lifesciences, Real Estate, Steuerrecht sowie TMC (Technology, Media & Communications).

CMS-Büros und verbundene Büros: Aberdeen, Algier, Amsterdam, Antwerpen, Barcelona, Belgrad, Berlin, Bogotá, Bratislava, Bristol, Brüssel, Budapest, Bukarest, Casablanca, Dubai, Düsseldorf, Edinburgh, Frankfurt/Main, Genf, Glasgow, Hamburg, Hongkong, Istanbul, Kiew, Köln, Leipzig, Lima, Lissabon, Ljubljana, London, Luxemburg, Lyon, Madrid, Mailand, Maskat, Medellín, Mexiko-Stadt, Montenegro, Moskau, München, Paris, Peking, Podgorica, Prag, Rio de Janeiro, Rom, Santiago de Chile, Sarajevo, Sevilla, Shanghai, Sofia, Straßburg, Stuttgart, Teheran, Tirana, Utrecht, Warschau, Wien, Zagreb und Zürich.